

Blätter aus dem Garten Eden

*Märchen von Tod und Leben,
erzählt von Gidon Horowitz,
umrahmt mit ausgewählten Clavierstücken
von Georg Anton Benda, Joseph Haydn,
Wolfgang Amadeus Mozart, Franz Schubert,
Felix Mendelssohn Bartholdy,
Franz Berwald und Wilhelm Stenhammar,
gespielt von Enno Kastens*

Gidon Horowitz wird bei dieser Veranstaltung einige Märchen vom Tod erzählen, damit aber auch vom Leben, das durch die Erfahrung von Todesnähe aufs Neue als Geschenk erlebt werden kann. In den Märchen erscheint der Tod oft als Gestalt, die weder gut noch böse ist, sondern jenseits dieser Kategorien. Er folgt ganz eigenen Gesetzen, und unausgesprochen fordert er die Menschen auf, ihm gelassen zu begegnen. Dann kann er sich manchmal sogar als Freund erweisen...

Mit großem Einfühlungsvermögen hat Enno Kastens zu jedem dieser kostbaren Märchen Musikstücke als Umrahmung gewählt, die auf einer anderen Ebene das gesprochene Wort widerspiegeln, kontrapunktieren oder ergänzen. So entsteht eine harmonische Komposition von Märchen und Musik, die die Seele berührt und die Zuhörenden auf eine zeitlose innere Reise mitnimmt.



Gidon Horowitz ist einer der bekanntesten Märchenerzähler im deutschen Sprachraum. 1953 in Tel Aviv geboren und in Wien aufgewachsen, lebt er heute bei Freiburg im Breisgau und ist als Märchenerzähler, Schriftsteller und Analytischer Psychotherapeut in eigener Praxis tätig.

Enno Kastens hat sich als Musiker der Erforschung des Lebendigen speziell in der „Alten Musik“ verschrieben. In seinen Aufführungen sucht er die Kreativität des Moments mit einer historisch informierten und inspirierten Aufführungspraxis zu verbinden. Besonders Musik mit etwas Anderem in Beziehung zu setzen stellt für ihn eine Erweiterung und Vertiefung des musikalischen Parts dar.